



Niederschrift I. Öffentlicher Teil

Sitzung	des Ausschusses für Haushalt und Finanzen
Ort:	Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus, Ratssaal
Datum	15.09.2026
Beginn	17:00 Uhr
Ende	18:11 Uhr

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
6. Berichte und Informationen
- 6.1. Halbjahresanalyse Haushalt 2026 - Hochrechnung zum 31.12.2026
7. Vorlagen der Verwaltung
- 7.1. Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung nach § 72 BbgKVerf zur Finanzierung der Interimslösung Containerbau IRLS Lausitz
Vorlage: I-013/26 StVV
- 7.2. Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Cottbus/Chósebus
Vorlage: III-007/26 StVV
8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
- 8.1. Betreuung auch in den Randzeiten sichern – Finanzierung der 3. Betreuungsstufe prüfen
Vorlage: AT-50/26

- 8.2. Haushaltsverträgliches Anerkennungsmodell für aktive Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Cottbus einschließlich ÖPNV
Vorlage: AT-18/26
- 8.3. Prüfauftrag Kommunalfinanzen – Prüfung einer kommunalen Verfassungsbeschwerde vor dem Landesverfassungsgericht Brandenburg
Vorlage: AT-19/26
9. Sonstiges

Anwesenheitsliste

Vorsitz

Frau Marianne Spring-Räumschüssel,

Mitglied der Stadtverordnetenversammlung

Frau Katja Arnold, Herr Andreas Böhm, Herr Erik Hofedank, Herr Detlef Krebs, Herr Gunnar Kurth, Herr Jörg Schnapke, Herr Christian Schömberg, Herr Hendrik Zank,

Sachkundige/r Einwohner/in

Herr Andreas Elsner, Herr Dr. Bastian Garnitz, Herr Sven Gehrmann, Herr Maik Hoffmann, Herr Torsten Peinelt, Herr Steffen Picl, Herr Werner Schaaf, Herr Kevin James Schulz

Abarbeitung der Tagesordnung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Frau Spring-Räumschüssel eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.

TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschuss ist zu Beginn der Sitzung mit 6 Mitgliedern beschlussfähig. Zum TOP 6.1 nehmen Herr Kurth und Herr Zank an der Ausschusssitzung teil (in Folge 8 beschlussfähige Mitglieder). Ab TOP 7.1 nimmt Herr Schömberg an der Ausschusssitzung teil (in Folge 9 beschlussfähige Mitglieder). Ab Top 3.2 verlässt Herr Schömberg die Ausschusssitzung (in Folge 8 beschlussfähige Mitglieder).

TOP 3 Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Dokument: Niederschrift vom 16.06.2026

Die Niederschrift vom 16.06.2026 wird zur Kenntnis genommen. Es gibt keine Wortmeldungen oder Rückfragen.

TOP 4 Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

einstimmig beschlossen

Ja 6 / Nein 0 / Enthaltung 0 / Befangen 0

TOP 5 Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 6 Berichte und Informationen

TOP 6.1 Halbjahresanalyse Haushalt 2026 - Hochrechnung zum 31.12.2026

Dokument: Präsentation Halbjahresanalyse 2026

Geschäftsbereich I - Finanzen, Wirtschaft und Soziales / FB Finanzmanagement

Frau Ramsch (amt. GBL I) führt zum Bericht aus.

Es gib keine Rückfragen oder Wortmeldungen.

TOP 7 Vorlagen der Verwaltung

TOP 7.1 Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung nach § 72 BbgKVerf zur Finanzierung der Interimslösung Containerbau IRLS Lausitz

Dokument: I-013/26 StVV

Geschäftsbereich I - Finanzen, Wirtschaft und Soziales / FB Finanzmanagement

Herr Förster (FB Finanzmanagement) führt zur Vorlage aus und verweist auf die haushaltsrechtlichen Zusammenhänge zur Beschlussvorlage. Herr Zellmann (FB Feuerwehr) führt ergänzend zur inhaltlichen Notwendigkeit der Vorlage aus und beschreibt die geplante Maßnahme.

Herr Krebs: Fragt, ob sich das Grundstück im Besitz der Stadt Cottbus/Chósebus befindet.

Herr Zellmann: Ja, das Grundstück wurde vor ca. 2 Jahren von der Stadt Cottbus/Chósebus erworben.

Frau Arnold: Wie ist die Bauweise geplant? Soll es eine Interimslösung oder dauerhafte Nutzung sein?

Frau Neupetsch (FB Hochbau): Es ist geplant, dass eine dauerhafte Lösung in der Containerbauweise am Standort erfolgen soll.

Frau Spring-Räumschüssel: Fragt, wie lange die Lieferfristen von Containern sind.

Frau Neupetsch: Verweist auf Referenzen aus Forst. Die Herstellung soll ca. 15 Monate dauern.

einstimmig beschlossen

Ja 8 / Nein 0 / Enthaltung 1 / Befangen 0

TOP 7.2 Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Cottbus/Chósebus

Dokument: III-007/26 StVV

Geschäftsbereich III - Personal, Service und Organisation/FB Hauptamt

Herr Kubusch (FB Hauptamt) stellt die Vorlage vor.

Herr Gehrmann: Fragt, weshalb die Stellungnahme des RPA nicht vorliegt und ob die Hinweise behandelt worden sind.

Herr Uhlich (Rechnungsprüfungsamt): Erläutert, dass die Hinweise eingearbeitet wurden und der Vorlagenstand ein neuer, überarbeiteter Stand ist.

Herr Gehrmann: Was ist mit dem Sachverhalt der PC-Arbeitsplätze?

Herr Uhlich: Dieser wird nachgereicht.

Herr Gehrmann: Wie wurden die Hinweise des FB Finanzmanagement zur parallelen Verwaltungsgebührensatzung beachtet?

Herr Kubusch: Die Hinweise wurden beachtet und offene Themen aufgeklärt.

Herr Krebs: Die Fraktion wird die Verwaltungsgebührensatzung ablehnen. Die Steigerung ist überzogen und macht das am Beispiel *Gebühren für einen Info-Stand* deutlich.

Frau Arnold: Sie teilt die Meinung von Herrn Krebs.

Herr Kurth: Er fragt, was die tatsächlichen haushälterischen Auswirkungen sind.

Herr Kubusch und Frau Ramsch erklären, dass die Summen die Veränderungen sind.

mehrheitlich abgelehnt

Ja 2 / Nein 4 / Enthaltung 3 / Befangen 0

TOP 8

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

TOP 8.1 Betreuung auch in den Randzeiten sichern – Finanzierung der 3. Betreuungsstufe prüfen

Dokument: AT-50/26

Jugendhilfeausschuss

Herr Kurth (Vorsitzender Jugendhilfeausschuss) führt zum Antrag aus. Frau Gotzel (FB Jugendamt) ergänzt zum Antrag und stellt die rechtlichen Hintergründe zu aktuellen Betreuungsmöglichkeiten dar. Die bisherige Richtlinie ist zum 31.12.2025 ausgelaufen, und somit ist auch die Förderung entfallen. Ein entsprechendes Schreiben an das MBSJ wurde abgelehnt.

Herr Picl: Auskunft des Landes ist widersprüchlich zur aktuellen Rechtsfassung.

Frau Gotzel: Nein, grundlegend nicht, der Rechtsanspruch wird weiterhin gewährleistet, aber die Finanzierung soll über mehrere „Arme“ erfolgen und ist somit abgegolten.

Herr Schnapke: Es ist eine schwierige Situation für alle Seiten, eine Forderung gegenüber dem Land sollte dennoch weiterhin aufrechterhalten werden.

Herr Kurth: Er verweist auf die aktuelle parlamentarische Debatte, zu der nochmals Einfluss genommen werden sollte. Die aktuelle Rechtsprechung sieht eine Finanzierung hierfür nicht vor. Die offene Frage bleibt, wie sich die Träger jetzt verhalten sollen. Herr Kurth bietet an, dass der Antrag angepasst wird mit der Intention, dass ggf. die Stadt temporär für das Jahr 2027 die Finanzierung übernimmt (Prüfauftrag).

Frau Spring-Räumschüssel: Grundlegend befürwortet sie diese Anpassung, dennoch darf es nicht weiter zu Lasten des kommunalen Haushaltes sein. Sie richtet einen Appell an die Fraktionen im Landtag.

Herr Picl: Appelliert an die wesentliche Bedeutung der Kita im Bildungssystem.

Herr Hofedank: Er spricht sich für eine Refinanzierung über die Vermögenssteuer aus.

Frau Spring-Räumschüssel: Sie erklärt, dass diese Debatte auf anderen Ebenen erfolgen muss, und lehnt den Vorschlag ab.

Frau Arnold: Sie erklärt, dass eine Betreuung über 8 Stunden nicht nachhaltig für die Entwicklung von Kindern ist. Es wäre besser, dass die Eltern mehr unterstützt werden. Die beste Betreuung erfolgt durch die Eltern selbst.

Herr Kurth: Er entgegnet, dass hier aktuell über ca. 1/3 der Kinder gesprochen wird. Grundlegend muss es den Eltern selbst überlassen bleiben, wie die Betreuung organisiert wird. Es soll ein Votum des Jugendhilfeausschusses bis zur STVV mittels eines Umlaufverfahrens (Abänderung des Antrages) eingeholt werden.

Die nachfolgende Abstimmung erfolgt über die Befürwortung einer Anpassung im Umlaufverfahren:

einstimmig mit Änderungen beschlossen

Ja 8 / Nein 0 / Enthaltung 1 / Befangen 0

TOP 8.2 Haushaltsverträgliches Anerkennungsmodell für aktive Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Cottbus einschließlich ÖPNV

Dokument: AT-18/26

Fraktion AfD

Es erfolgt ein Wechsel in der Leitung der Ausschusssitzung an Herrn Schnapke. Er ruft den AT-18/26 auf. Frau Spring-Raumschüssel führt zum Antrag aus.

Herr Kurth: Das Ehrenamt im Bereich Brand- und Katastrophenschutz ist wichtig. Er führt zum vorherigen Vorschlag seiner Fraktion aus, ein Einsatzgeld auszuschütten und erklärt, dass im Austausch die Aufwandsentschädigungssatzung angehoben worden ist. Allgemein spricht er sich dafür aus, verschiedene Ehrenämter nicht gegenseitig auszuspielen.

Herr Hofedank: Die Anerkennung im Ehrenamt sollte nicht nur monetär erfolgen. Hierzu gehört auch eine bessere Vereinbarkeit zwischen Beruf und Ehrenamt bzw. Koordination.

Herr Schömberg: Er schließt sich den Vorrednern an.

mehrheitlich abgelehnt

Ja 4 / Nein 5 / Enthaltung 0 / Befangen 0

TOP 8.3 Prüfauftrag Kommunalfinanzen – Prüfung einer kommunalen Verfassungsbeschwerde vor dem Landesverfassungsgericht Brandenburg

Dokument: AT-19/26

Fraktion AfD

Frau Spring-Räumschüssel führt zum Antrag aus und verweist auf die Austauschvorlage.

Herr Kurth: Er fragt, inwieweit die Stadt Cottbus/Chósebus Konnexität-Prinzipien einhält und Prüfungen vornehmen kann.

Frau Ramsch: Es ist bekannt, welche Aufgaben nicht ausfinanziert werden. Sie spricht sich dafür aus, dass der politische Weg ein schnellerer Weg als der Klageweg sein kann.

Frau Spring-Räumschüssel: Sie spricht sich eher für den Klageweg aus, da keine politischen Mehrheiten für eine Verbesserung vorliegen.

mehrheitlich beschlossen

Ja 5 / Nein 4 / Enthaltung 0 / Befangen 0

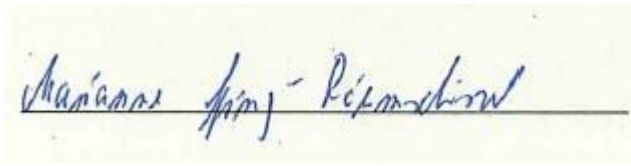
TOP 9 Sonstiges

Herr Förster informiert über einen anderen Sitzungsort im Oktober-Ausschuss.

Frau Arnold: Es muss geprüft werden, ob ein Livestream vor Ort möglich ist.

Frau Ramsch: Das wird nochmal geprüft, und es gibt eine Rückinfo im Hauptausschuss.

Cottbus/Chósebuzz, 08.12.2026

A handwritten signature in blue ink, reading "Marianne Spring-Räumschüssel", is written over a horizontal line on a light-colored background.

gez. Marianne Spring Räumschüssel

Vorsitzende des Ausschusses für Haushalt und Finanzen